

	<p>Objekt: Reiseapotheke, 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinische Objekte</p> <p>Inventarnummer: 00001</p>
--	--

Beschreibung

Wilhelm Fabry beschreibt in seinen „Opera observationum et curationum chirurgicarum“ (1646) einen tragbaren Arzneikasten für Wundärzte, den er „Cista militaria“ nennt, dem Wesen nach ein Ausrüstungsgegenstand für Militärchirurgen. Er dient zum sicheren Transport von Arzneiflaschen und medizinischen Instrumenten und kann von einer Person mitgeführt werden. Das Exemplar der Sammlung wurde ein Jahrhundert später hergestellt. Unter dem Deckel befinden sich die Staufächer für Flaschen und Dosen. Der verschließbare Kasten lässt sich zu beiden Seiten hin ausklappen und verfügt über Schubladen zur Aufnahme kleinerer Instrumente.

Grunddaten

Material/Technik:	Der Kasten besteht aus Holz mit Metallbeschlägen
Maße:	LxBxH 18,9 x 18,8 x18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1760
	wer	
	wo	
Gekauft	wann	2015
	wer	
	wo	

Besessen

wann

wer

Wissenschaftliche Antiquitäten & Antiquariat Dr. John
Wilcockson

wo

Schlagworte

- Barock
- Cista Militaria
- Reiseapotheke
- Wundarzt